

Evaluation der Lehrveranstaltungen an der Phil.-hist. Fakultät

Der Fragebogen zur Lehrveranstaltungsevaluation enthält einen strukturierten Frageteil und einen offenen Kommentarteil. Nachfolgend werden die Ergebnisse des strukturierten Frageteils für das Frühjahressemester 2019 präsentiert.

Die Fakultät hat für die Evaluation der Lehrveranstaltungen Richtwerte definiert (vgl. QSE-Konzept der Phil.-hist. Fakultät, Abschnitt 3.3.):

Kriterien	Skala	Richtwerte	Kritische Werte
Vermittlung des Themas	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Engagement der Lehrperson	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Anspruchsniveau (viel zu tief – viel zu hoch)	1-5	3	$x < 2.8$ und $x > 3.5$
Seminare und ähnliche Veranstaltungen	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Note Veranstaltung / Dozent/in	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$

Total wurden 179 LVen evaluiert. Davon konnten 162 Veranstaltungen für nachfolgende Berechnungen berücksichtigt werden. Die übrigen 17 LVen weisen eine zu geringe Anzahl Umfrageteilnahmen auf ($n < 6$). Von den 179 evaluierten LVen wurden 160 mit dem Standardfragebogen HIST(d,e,f) und 19 Veranstaltungen mit dem Fragebogen für Sprachkurse HILing/HIST(ws) evaluiert. Insgesamt waren 2612 Fragebögen rückläufig (2542 Fragebögen wurden für die vorliegenden Berechnungen berücksichtigt).

Hervorragende 153 LVen weisen für mindestens ein Item einen ausgezeichneten Wert auf. Insgesamt 42 Veranstaltungen erhielten mindestens einen kritischen Wert. Die Evaluation der LVen des FS19 fiel sehr positiv aus. Die Durchschnittswerte der untersuchten Aspekte unterscheiden sich im Betrag nicht von den Werten des vergangenen Semesters, es gab lediglich eine geringfügige Verschiebung von +/- 0.1 Punkten bei den Mittelwerten für die Aspekte Anspruchsniveau und Umfang, beziehungsweise Note DozentIn und Vermittlung des Themas. Alle drei Themen sind leicht besser bewertet als im HS18.

Durchschnittlich bewerten die Studierenden die Lehrveranstaltungen im FS19 (\bar{x} 3.2) gleich wie in FS17-FS18 (\bar{x} 3.2). Von den insgesamt 153 vergebenen „ausgezeichnet“-Werten entfallen nur gerade 5 auf das Item Seminare und ähnliche Veranstaltungen. Dieser Aspekt der Lehrveranstaltungen wird somit nach wie vor kritisch beurteilt.

Im FS19 erfüllen 7 Veranstaltungen die fakultären Kriterien für ausgezeichnete Lehre. Dabei werden 8 Dozierende ausgezeichnet. Unter den ausgezeichneten Personen befinden sich 5 NachwuchswissenschaftlerInnen. Die ausgezeichneten Personen verteilen sich auf 7 Institute und auf ein Center des WBKollechs. Im FS19 geben zwei Personen aufgrund ihrer Evaluation im aktuellen Semester Anlass für eine Gesprächsführung.

Die Evaluation der Sprachkurse fällt sehr ähnlich aus wie die Evaluation der übrigen LVen. Generell wird das Anforderungsniveau der Sprachkurse jedoch noch höher eingeschätzt als das fakultäre Mittel aller evaluierten LVen (\bar{x} 3.2). Sehr erfreulich ist, dass auch bei der Evaluation im FS19 das Engagement der Lehrperson sehr positiv beurteilt wird (\bar{x} 5.8). Vermittlung des Themas und Note Dozentin sind besser im FS19 als im HS18 bewertet (\bar{x} 5.4 und \bar{x} 5.6).

Durchschnittswerte vom Frühjahressemester 2019 im Vergleich

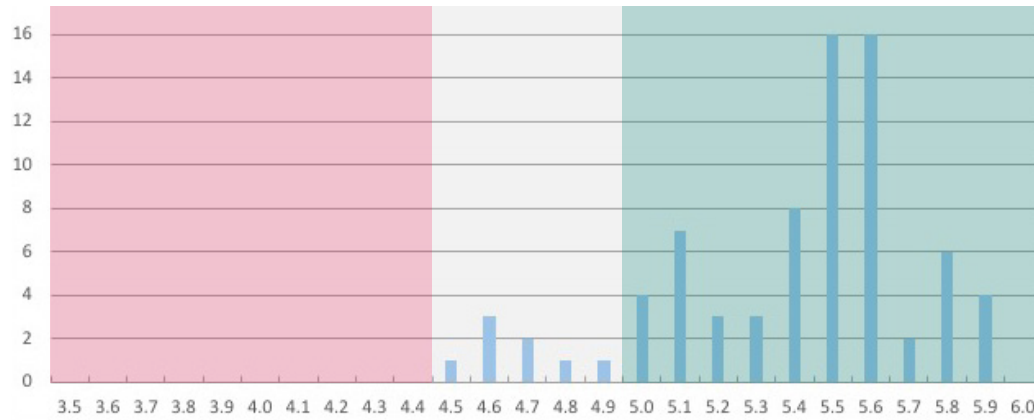
Fakultäre Mittelwerte:	FS17	HS17	FS18	HS18	FS19
Aspekt 1 (Vermittlung des Themas)	5.4	5.3	5.3	5.3	5.4
Aspekt 2 (Engagement der Lehrperson)	5.8	5.8	5.8	5.8	5.8
Aspekt 3 (Anspruchsniveau und Umfang)	3.2	3.2	3.2	3.3	3.2
Aspekt 4 (Seminare und ähnliche Veranstaltungen)	5.0	5.1	5.0	5.0	5.0
Note LV	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3
Note DozentIn	5.6	5.5	5.6	5.5	5.6
Total evaluierte Veranstaltungen	175	221	204	202	179
Total evaluierte Fragebögen	2537	3572	2542	3437	2612

Für die gesamte Fakultät ergeben sich für das FS19 folgende Diagramme:

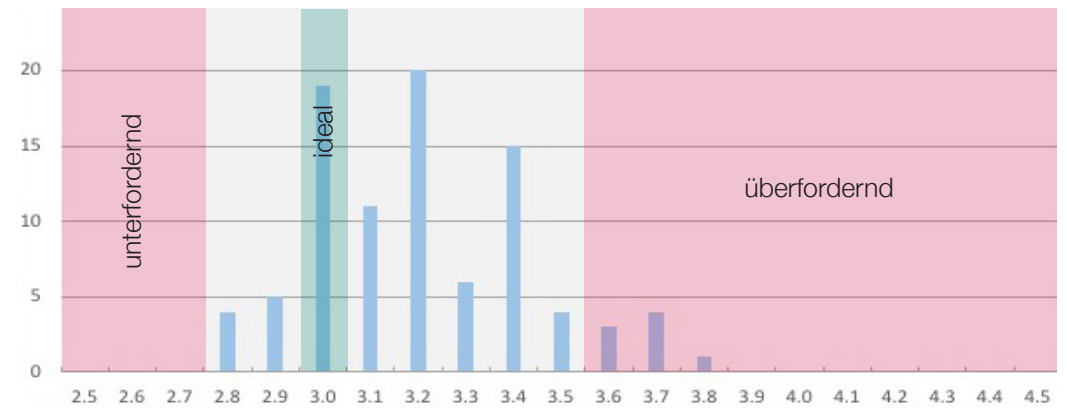
■ Kritische Werte
■ Richtwerte

x-Achsenbeschriftung: Note
 y-Achsenbeschriftung: Häufigkeit

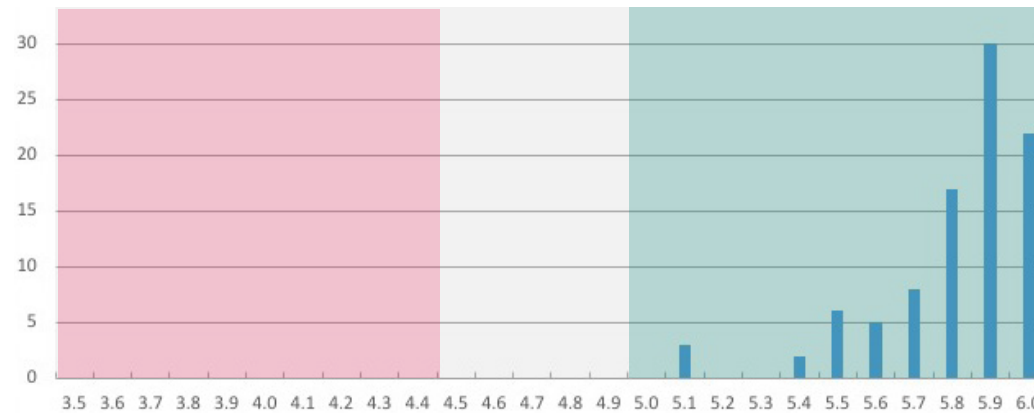
Item 1: Vermittlung des Themas (Skala 1-6)



Item 3: Anspruchsniveau und Umfang (Skala 1-5; Idealwert 3)



Item 2: Engagement der Lehrperson (Skala 1-6)



Item 4: Seminare und ähnliche Veranstaltungen (Skala 1-6)

